

## TU Wien und bi.f

Die Technische Universität Wien und die Fakultät für Bauingenieurwesen blicken auf eine lange Tradition im Bereich der Forschung und Lehre zurück.

Die Angebote des Bauingenieur.Fortbildungszentrums (bi.f) folgen dem Leitbild und den Zielen der TU Wien und der Fakultät für Bauingenieurwesen wonach,

- die Verwertung von Forschungserkenntnissen,
  - die umfassende Kompetenzvermittlung,
  - die Sicherstellung der Marktakzeptanz unserer Absolventen/-innen durch fachspezifische Fortbildung und
  - die Bezugnahme auf eine umfassende forschungs- und theoriegeleitete sowie anwendungsorientierte technische Bildung
- besondere Anliegen darstellen.

Die TU Wien bietet mit dem *Continuing Education Center* ein Weiterbildungsangebot im Bereich der postgradualen Studien (Masterstudien) an. Das bi.f bietet ergänzend dazu fachspezifische Fortbildungen in Form von Seminaren und Seminarreihen an.

### Sie profitieren!

Ihre im Studium bzw. während Ihrer absolvierten Ausbildung erworbenen Kenntnisse werden mit den Fortbildungsangeboten des bi.f

- erhalten,
- an den aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik angepasst und
- erweitert.

Ihnen wird damit eine Möglichkeit zur Weiterentwicklung und zum beruflichen Aufstieg durch zusätzliche Qualifikationen gegeben.

In speziellen Seminaren erwerben Sie z.B. Zertifikate zur konstruktiven Bewertung von Gebäuden oder zum Fachplaner für Gebäudehüllen oder Sie werden auf Fachprüfungen, wie die Baumeisterprüfung, vorbereitet.

### Was bedeutet bi.f?

bi.f steht für das Bauingenieur.Fortbildungszentrum an der Fakultät für Bauingenieurwesen der TU Wien und somit für Fortbildung im Bauwesen.

### Warum gibt es das bi.f?

Absolventen/-innen der Fakultät für Bauingenieurwesen haben eine sehr gute Ausbildung genossen und sind am Arbeitsmarkt gefragt.

Nach dem Studium gab es bisher für die Absolventen/-innen jedoch wenig Anknüpfungspunkte zur Universität und zu einem gegenseitigen Know-How-Austausch.

Zur Beseitigung dieser unbefriedigenden Situation wurde das bi.f ins Leben gerufen.

### Was bietet das bi.f?

Das bi.f bietet Seminare zu bauingenieur- und bauspezifischen Themen an, die

- für die Berufspraxis relevant sind,
- eine Vertiefung in speziellen Fachgebieten darstellen,
- erworbenes Wissen aktuell halten (z.B. Normen) und erweitern sowie
- persönlichkeitsbildende und interdisziplinäre Aspekte berücksichtigen.

Unser Ziel liegt darin, Bauingenieuren/-innen auch in ihrem Berufsleben mit Weiterbildungsangeboten zur Verfügung zu stehen und die Qualität unserer Absolventen/-innen im Berufsleben zu gewährleisten. Gleichzeitig soll fachverwandten Berufsgruppen die Möglichkeit zur fachlichen Weiterbildung gegeben werden.

Unsere Vortragenden kommen aus der Forschung und der Praxis. Damit ist es uns möglich, den aktuellen Stand der Forschung und Technik mit der Praxis zu verbinden.

### An wen richtet sich das bi.f?

Das bi.f richtet sich an alle Bauingenieure/-innen bzw. an Arbeitnehmer/-innen, die mit bauingenieurspezifischen Aufgaben betraut sind, wie z.B.

HTL-FH-Absolventen/-innen, Architekten/-innen, Ziviltechniker/-innen, Baumeister/-innen, Bautechniker/-innen, Mitarbeiter/-innen in der Verwaltung, in Baubehörden und in der Bauwirtschaft.

## Kooperationen

Das bi.f bietet die Seminare bedarfsgerecht an. Aus diesem Grund arbeiten wir mit Instituten und Firmen aus dem Bau- und Immobilienbereich zusammen und bilden entsprechende Kooperationen.

### Ansprechpartner für Sie:

Ramona Schneider-Lauscher  
Kordinatorin Dekanat & bi.f

Tel: 01/58801-20010  
E-Mail: [bif@tuwien.ac.at](mailto:bif@tuwien.ac.at)

[www.bauwesen.tuwien.ac.at/fortbildung](http://www.bauwesen.tuwien.ac.at/fortbildung)

Technische Universität Wien  
Fakultät für Bauingenieurwesen  
bi.f - Bauingenieur.Fortbildungszentrum  
Karlsplatz 13/401-2  
1040 Wien

**Bauingenieure - Zukunft gestalten und Bestand erhalten**



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
WIEN  
Vienna University of Technology



# Bauingenieur. Fortbildung

bi.f - Bauingenieur.Fortbildungszentrum  
an der  
Fakultät für Bauingenieurwesen der  
Technischen Universität Wien